



KABA®

Orthos Personenschleusen

The image shows two identical turnstile-style access control systems. Each system consists of a cylindrical glass enclosure with a white top and bottom section. The glass doors are slightly ajar. On the wall between the two units, there are two green rectangular control panels and a white rectangular panel. To the right of the second unit, there is a white control panel with a small display and two buttons (one red, one green). The floor is light-colored with dark grey mats in front of each unit.

Für höchste Sicherheitsansprüche

«In Kernkraftwerken ist Sicherheit ein unerlässlicher Faktor für alle Arbeitsabläufe. Für den Zugang zum Steuerungsraum und zum Uranlager kamen für uns nur Personenschleusen mit dem höchsten Sicherheitslevel in Frage: Brand- und Einbruchschutz, Waageneinbau mit Ist-Gewicht sowie ein biometrisches Verifikationssystem im Inneren der Schleuse.»



Orthos elektronisch überwachte Personenschleusen erfüllen höchste Sicherheitsanforderungen und bieten optimale Absicherung für die sensiblen Bereiche eines Gebäudes. Die Sicherheitsstufen werden individuell ausgeführt: von der reinen Autorisierung der Mitarbeiter

über Kartenleser oder Code-Tastatur bis zur Gewichtsauswertung oder Verifizierung der Identität mit Biometriesystemen im Innenraum der Schleuse. Zur Orthos Produktfamilie gehören auch die modularen PIL-M02 Schleusen für den Übergang Luft-Landseite an Flughäfen.

Personenfrequenz bei PIL-M02	= 6 pro Minute
	= 40 bis 60 pro Minute
Sicherheitsstufe	= ●●●●●
Empfangspersonal	= nein

Warum Orthos Personenschleusen?



- Verstärkte Ausführungen zum Schutz gegen Vandalismus, Einbruch, bewaffneten Angriff oder Feuer
- Zweizonentrittmatte für zusätzliche Sicherheit
- Zusätzliche Sicherheit durch Waageneinbau mit Gewichtsgrenzen oder höchste Sicherheit durch Ist-Gewicht
- Option mit Brandschutztür
- Ganzglasanlagen für hohe ästhetische Ansprüche



Als barrierefreie Lösung bieten sich Schleusen mit automatischem Antrieb und entsprechender Durchgangsbreite an.

Anwendungsgebiete



- Rechenzentren
- Forschungszentren
- Kernkraftwerke
- Banken und Finanzinstitute
- Geschützte Bereiche von Regierungsgebäuden, Firmen oder Flughäfen
- Übergang Luft-Landseite an Flughäfen

Für jede Zugangssituation eine passende Lösung



Ganzglas-Mehrfachanlage fügt sich harmonisch im historischen Gebäude ein



Einzelanlage - geringer Platzbedarf dank kompakter Bauform und Rundschiebetüren



Hell aber nicht durchsichtig - Variante mit satiniertem Glas für VIP-Bereiche

4



Mit integriertem Biometricsystem für höchste Sicherheit in Banken und Finanzinstituten



One-way Schleuse für ankommende Passagiere am Flughafen - schnelle, komfortable Passage auch mit Gepäck



One-way Schleuse in Ganzglasoptik mit abgewinkeltem Grundriss - um den Durchwurf von Gegenständen zu verhindern

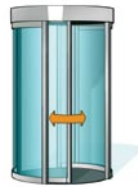
Orthos Personenschleusen

Sechs Varianten, vielfältige Optionen

Orthos PIL-C01



Orthos PIL-S01



Grundriss	kreisförmig	kreisförmig
Seitenwände	metallverkleidet	mit Glasfüllung oder metallverkleidet
Außentür/Innentür	automatische Rundschiebetür mit Glasfüllung oder metallverkleidet	automatische Rundschiebetür mit Glasfüllung
Fluchtwegfunktion	-	-
Befreiungstaster	Standard	Standard
Besonderheit	opt. mit Beschusshemmung	optional mit Bodenantrieb

Orthos PIL-M01



Orthos PIL-M03



Grundriss	rechteckig	rechteckig
Seitenwände	Metall oder VSG Verglasung	Metall Einbruchhemmung WK3 Beschusshemmung FB4
Außentür	manuell oder automatisch als	Einbruchhemmung WK2 Verglasung P4A
Innentür	- Drehflügel - Falzflügel - Brandschutztür	Einbruchhemmung WK3 Beschusshemmung FB4 Verglasung P6B/BR4S
Fluchtwegfunktion	Option	Standard
Befreiungstaster	Standard	Standard
Besonderheit	modulares System	integrierter Fingerprintsleser und Waage im Inneren

Orthos PIL-M02 (kurz)



Orthos PIL-M02 (lang)



Portal und Profile	Edelstahl
Seitenwände	ESG 10 mm Verglasung
Türanlagen, vollautomatisch	miteinander kombinierbar: - hohe Drehflügel-tür - halbhohe Schwenkflügel
Behindertengerecht	ja
Fluchtwegfunktion	auf Anfrage
Befreiungstaster	Standard bei langen Anlagen
Besonderheit	modulares System unterschiedliche Sensorsysteme zur Rückläuferkennung

Zugangsablauf

PIL-M01, M03, C01 und S01

1. Ausgangsstellung:
Die Schleuse ist geschlossen und verriegelt
2. Freigabe ist erfolgt:
Die berechtigte Person tritt in den Schleusenraum ein
3. Die Tür schließt automatisch.
Im Schleusenraum können zusätzliche Identifikations- und Meßsysteme eingebaut werden
4. Bei Berechtigung öffnet die zweite Tür. Bei nicht Berechtigung wird die Person zurückgewiesen
5. Ausgangsstellung:
Nach Verlassen der Schleuse schließt die zuletzt geöffnete Tür automatisch

The logo for KABA, featuring the word "KABA" in a bold, stylized, blue font with a registered trademark symbol (®) to the upper right of the letter "A". The letters are blocky and interconnected, with the "K" and "A" having a distinctive shape.

Kaba Gallenschütz GmbH
Nikolaus-Otto-Strasse 1
77815 Bühl
Germany
Tel. +49 (0) 7223/286-0
Fax +49 (0) 7223/286-111
info@kgb.kaba.com

www.kaba-gallenschuetz.de